



Niederschrift

**über die Sitzung des Ortsentwicklungs- und Planungsausschusses der Gemeinde
Schönberg (SCHÖN/OPA/05/2021) vom 16.11.2021**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Cordts

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Mitglieder

Herr Horst Bünning

Herr Felix Franke

Herr Stefan Hirt

Herr Wolfgang Mainz

Frau Christine Nebendahl

Herr Dieter Schimmer

Frau Anett Schwab

Sachkundige/r

Herr Dr. Christian Becker

Herr Dipl.Ing. Oliver Kühle

Herr Petereit

Gäste

Herr Peter Ehlers

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Seniorenbeirat

Protokollführer/in

Herr Wolfgang Griesbach

Abwesend:

Mitglieder

Herr Arnold Lühr

Beginn: 19:00 Uhr

Ende Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Osterwisch 2, "Ferienpark Holm,
Veranstaltungsraum"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Genehmigung der Tagesordnung (Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte)

2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 für das Gebiet "östlich der Strandstraße, westlich der Straße Lüningsredder und nördlich der Straße Stakendorfer Tor" SCHÖN/BV/722/2021
4. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Genehmigung der Tagesordnung (Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte)

Auf Antrag von Ausschussvorsitzenden Cordts wird der Tagesordnungspunkt 3 „Niederschrift der Sitzung des Ortsentwicklung- und Planungsausschusses vom 19.10.2021“ von der Tagesordnung abgesetzt, weil das Protokoll noch nicht fertiggestellt ist. Weiter wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung der Tagesordnungspunkt 5.2 „Städtebauförderung: Besetzung der Lenkungsgruppe“ in die Tagesordnung aufgenommen. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit den vorstehenden Änderungen genehmigt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Ausschussvorsitzender Cordts bittet sodann um Abstimmung, dass die im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte nicht öffentlich behandelt werden.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Zum Hotelprojekt am Seesternweg wird gefragt, ob ein Architektenwettbewerb durchgeführt werden kann. Ausschussvorsitzender Cordts erklärt, dass Architektenwettbewerbe eher durchgeführt werden, wenn die Gemeinde auf eigenen Flächen eine Planung durchführt. Hier ist die Gemeinde nicht Eigentümer der Flächen, daher wird ein Architektenwettbewerb nicht machbar sein. Das Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde jedoch eingeleitet, es wird hierzu noch mehrere öffentliche Sitzungen geben und auch eine Beteiligung der Bürger*innen wird dazu noch durchgeführt werden. Die Bürger*innen werden damit noch ausreichend Gelegenheit bekommen, Fragen und auch Anregungen zu der Planung vorzutragen.

Zur Planung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 wird gefragt, welche Entwicklung insbesondere auf dem Grundstück Stakendorfer Tor 17 vorgesehen ist. Ausschussvorsitzen-

der Cordts erklärt, dass dieser Punkt gleich noch beraten wird, Herr Kühle wird als Städteplaner auf die Frage eingehen.

Weiter werden mehrere Fragen zum Hotelprojekt gestellt, diese liegen auch schon schriftlich vor. Ausschussvorsitzender Cordts erklärt, dass es eine Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplanverfahren geben wird. Die Fragen sind auch den Fraktionen zugegangen, sie sind nicht im Rahmen der Einwohnerfragestunde zu behandeln. Im Übrigen ist das Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept noch sehr präsent, es wurde mit breiter Zustimmung der Bürger*innen und Zustimmung der Landesplanungsbehörde verabschiedet. Bürgermeister Kokocinski ergänzt zur Umsetzung des T-Konzeptes, dass zunächst die Förderung geklärt sein muss. Die Unterlagen zur Förderung liegen vor und wurden auch bereits der I-Bank zur Prüfung übergeben. Sobald der Förderbescheid vorliegt, wird die Ausschreibung vorgenommen. Als erste Maßnahme wird in 2022 die Fußgängerbrücke gebaut, alle anderen geplanten Maßnahmen sollen bis 2025 umgesetzt werden. Auf die Frage von Ausschussvorsitzenden Cordts zur Belastbarkeit der vorhandenen Brücke nach der Umsetzung des T-Konzeptes erklärt Bürgermeister Kokocinski, dass ein Brückenbuch geführt und erforderliche Prüfungen durchgeführt werden. Die Brücke ist für eine sogenannte Normalbelastung ausgelegt und kann dementsprechend auch mit LKW befahren werden. Hinsichtlich besonderer Schwertransporte muss ggf. noch eine gesonderte Prüfung erfolgen.

TO-Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 für das Gebiet "östlich der Strandstraße, westlich der Straße Lüningsredder und nördlich der Straße Stakendorfer Tor"
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: SCHÖN/BV/722/2021

Herr Jeß und Herr Kühle erläutern die Abwägung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 ausführlich anhand einer Präsentation. Anschließend stellen Sie die Planzeichnung sowie die einzelnen Festsetzungen des Bebauungsplanes vor. Herr Kühle erklärt, dass für das Grundstück Stakendorfer Tor 17 keine Änderungen vorgesehen sind. Der Bebauungsplan zeigt hier nur Möglichkeiten auf, welche baulichen Maßnahmen umsetzbar wären, wenn beide Eigentümer es wollen. Der Bebauungsplan ist lediglich ein Angebotsplan, er muss also nicht umgesetzt werden.

Fragen ergeben sich zur Vorstellung der Abwägung und des Bebauungsplanes nicht.

Beschluss:

1. Der Ortsentwicklungs- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Abwägung der während des Offenlegungsverfahrens vorgetragenen Anregungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros entsprechend vorzunehmen.
2. Der Ortsentwicklungs- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 für das Gebiet „östlich der Strandstraße, westlich der Straße Lüningsredder und nördlich der Straße Stakendorfer Tor“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung als Satzung zu beschließen (Satzungsbeschluss). Die Begründung wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.

3. Der Bebauungsplan ist auszufertigen und durch Bekanntmachung im Probsteier Herald rechtskräftig zu machen. Er ist anschließend in das Internet auf der Seite www.amt-probstei.de einzustellen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Kokocinski teilt mit, dass die Sitzung des Umweltbeirates entfällt.

gesehen:

Cordts
- Ausschussvorsitzender -

Griesbach
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Kokocinski
- Bürgermeister -